

Die Herren W. Tombleson & C. in London treten in nähere Verbindung mit den deutschen Buchhandlungen und empfehlen sich zu Besorgung von engl. Sortiment. (Im März.) — Im Aug. desselben J. heben sie indes ihre directen Verbindungen mit Deutschland wieder auf und übertragen den Debit ihres Verlags, so wie die sonst angeknüpften Verbindungen, den Herren Bland und Armstrong.

Herr J. G. Traßler in Brünn übergiebt seine Buchhandlung seinem Sohne, Hrn. Alexander Traßler, welcher sie unter der Firma: Traßler & Sohn fortsetzt. Empfohlen durch die Herren Mörschner u. Jasper in Wien. (Am 20. Nov.) Trötscher's Wwe., s. Ludwig.

Vereinsverlag, s. Verwaltung d. Oswald'schen Verlags.

Verlagsbureau in Adorf s. Läche.

Geogr. Verlagscompt., s. Reimer.

Die Verwaltung des Oswald'schen Verlags in Heidelberg wird unter der Firma „Vereinsverlag“ fortgesetzt. Herr C. F. Winter ist bevollmächtigter Commissionär. (Am 26. März.)

Herr Carl Vincent in Prenzlau, bereits seit 10 Jahren im Besiz einer Buch- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journalzirkel, deren Bedarf ihm Herr C. S. Mittler in Berlin lieferte, tritt mit den Buchhandlungen in directe Verbindung. Empfohlen durch Herrn C. S. Mittler in Berlin. (Am 1. Oct.)

Herr Fr. Volkmar in Leipzig kauft die Kenger'sche Verlagsbuchhandlung in Halle und führt sie unter der bisherigen Firma mit Beifügung seines Namens fort. (Am 14. April.)

Herr C. Wächtershäuser errichtet in Offenbach eine Buch- Musikalien- und Landkartenhandlung. Empfohlen durch die Herren Schubert & Niemeier in Hamburg. (Am 15. Mai)

Herr Wilh. Wagner in Leipzig läßt seine bisherige Firma: „Expedition des Naturfreundes“ erlöschen und zeichnet künftig: Wagner'sche Buchhandlung. (Am 13. Apr.)

Herr Fr. Wagner tritt aus dem Geschäft Fischer & C. in Bern aus, und Herr C. Fischer setzt dasselbe unter Beibehaltung der bisherigen Firma für alleinige Rechnung fort. (Am 1. April.)

Die Herren Bartmann & Scheitlin errichten in St. Gallen eine Verlags- und Sortiments-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Herr C. T. Scheitlin wird durch die Herren Wallis in Constanz, W. G. Korn in Breslau, Arnz & C. in Düsseldorf, u. Helm in Halberstadt empfohlen, Hr. F. Bartmann ist seit 6 Jahren im Besiz einer Druckerei. (Am 15. Oct.)

Herr Carl Weinholt errichtet in Breslau eine Buch- Musikalien- und Kunsthandlung, wozu er den Verlag der C. G. Förster'schen Buch- und Musikalienhandlung gekauft hat. (Am 2. Jan.)

Herr F. Whistling übernimmt das Leihinstitut für Musik des Hrn. Wied in Leipzig und verbindet damit eine Buch- und Musikalienhandlung. (im December.)

Herr Carl Wigan errichtet in Weßlar eine Buch- Musik- und Kunsthandlung. (Am 10. Juli.)

Herr Karl Winter kauft das Sortimentgeschäft seines Vaters, des Herrn C. F. Winter in Heidelberg, und führt es unter seinem Namen fort. Das Verlagsgeschäft behält Herr C. F. Winter und führt künftig die Firma C. F. Winter's Verlagsbuchhandlung. (Am 20. Apr.)

Hr. Joh. Wirth in Mainz errichtet neben seinem, seit mehreren Jahren bestehenden, Verlagsgeschäft eine Sortiment- Buchhandlung. (Am 1. Mai.)

Herr Jul. Ed. Witte kauft die Buchhandlung des Herrn Horvath in Potsdam und führt sie unter der Firma „Horvath'sche Buchhandlung“ fort. Empfohlen durch Herrn F. A. Herbig in Berlin. (Im Juni.)

Herrn Victor von Zabern etablirt sich in Mainz. Empfohlen durch die Jäger'sche Buchhandl. in Frankf. a. M. und durch die Herren Heideloff & Campe in Paris. (Im Juni.)

Sonstige Veränderungen im Jahre 1835.

Herr Joh. André in Offenbach übergiebt sein Geschäft seinem Sohne, Herrn Anton André, der es unter der bisherigen Firma fortführt. (Am 14. Aug.)

Herr J. M. Beyer in Eichstädt übergiebt seine Handlung seinem Sohne C. C. Beyer. (1. Jan. 36.)

Nach dem Tode des Herrn G. Braun in Karlsruhe übernimmt sein Schwager, Herr A. Knittel, die weitere unbeschränkte Führung des Geschäfts unter Beibehaltung der bisherigen Firma.

Mad. Cath. DuMont ertheilt ihrem Sohne, Herrn Jos. DuMont Procura. (Am 21. Apr.)

Herr Dr. Herm. Härtel tritt in das Geschäft der Herren Breitkopf und Härtel in Leipzig als Theilhaber ein. Die Procura des Herrn Florens Chr. Härtel erlischt. (Am 17. Aug.)

Nach dem Tode des Herrn J. C. Hoyer, Besizer der Fr. Wilmans'schen Sortimentshandlung in Frankfurt a. M., wird die Handlung unter der bisherigen Firma u. der Leitung des Herrn C. Krebs von der Witwe fortgesetzt. (Am 24. Mai.)

Herr Fr. Hofmeister in Leipzig ertheilt seinem Sohne, Herrn Adolph Moriz Hofmeister, Procura. (Am 1. Jan.)

Die Herren Imle & Krauß verlegen ihr Geschäft von Ludwigsburg nach Stuttgart. (Am 6. Oct.)

Nach dem Tode des Herrn Carl Schünemann in Bremen setzt dessen Witwe das Geschäft unter der bisherigen Firma fort. (Am 3. Aug.)

Herrn W. P. Thierry's Witwe in Herrmannsstadt setzt das Geschäft unter der bisherigen Firma fort. (Jan.)

Herr Fr. Chr. Wih. Vogel in Leipzig nimmt seinen Sohn, Herrn Wih. Ferd. Th. Vogel, mit Beibehaltung der bisherigen Firma als Theilnehmer seiner Buchhandlung auf. (Am 1. Jan.)

Die P. Wagner'sche lithogr. Anstalt in Karlsruhe übergiebt den Debit ihres Verlags der Marx'schen Buchhandlung selbst. (Am 12. Apr.)

Herr J. A. G. Weigel in Leipzig nimmt seinen Sohn, Hrn. Theod. Döw. Weigel, als Theilhaber seiner Buchhandlung auf, mit Beibehaltung der bisherigen Firma.

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Gesetz zur Sicherung schriftstellerischen Eigenthums in Preußen. Dem Staatsrathe in Berlin liegt jetzt das ausgearbeitete Gesetz über die Sicherung schriftstellerischen Eigenthums vor, dessen Bestimmungen namentlich auch den Autor gegen die Willkühr der Buchhändler bewahren sollen. Ein Artikel desselben bestimmt nämlich, daß, wenn nicht ein besonderer Contract zwischen Schriftsteller und Buchhändler bestehe, der Verkauf des Werkes nur für eine Auflage gelte, und der Autor befugt sein solle, es von Neuem als sein alleiniges Eigenthum zu betrachten und nach diesem Rechte zu verfahren. Eben so sind Schutzmaßregeln für die dramatischen Schriftsteller und gegen den Nachdruck getroffen. Von Seite Preußens wird dies Gesetz nach Bestätigung des Staatsrathes dem deutschen Bunde vorgelegt und auf allgemeine Annahme angetragen werden. Dort aber könnte es leicht bedeutenden Widerstand und mindestens beträchtliche Modificationen und Umwandlungen erfahren. (Leipz. Z.)